

# Inhalt

Geleitwort .....	11
Vorwort .....	13

## I. KAPITEL

Die katholische Kirchenordnung im Herzogtum Oldenburg zwischen 1803 und 1837 .....	15
1. Umbruch und Aufbruch .....	15
2. Reichsgesetzliche Regelung oder Abmachungen der einzelnen Länder mit Rom ? .....	16
3. Die Bulle De salute animarum vom 16. Juli 1821 und ihre Bedeutung für Oldenburg .....	18
4. Die Bulle Provida solersque vom 16. August 1821 errichtet fünf Bistümer im Südwesten .....	21
5. Der Beginn der Verhandlungen mit Preußen .....	22
6. Die Instruktionen des Herzogs Peter Friedrich Ludwig an den Geheimen Legationsrat von Olfers vom 28. Februar 1823 .....	25
7. Der Paragraph 13 der Instruktionen und die »zwei Bistümer unter einem Bischof« .....	27
8. Die Convention von Oliva vom 5. Januar 1830 zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Herzogtum Oldenburg .....	28
9. Die Convention zwischen Einordnung und Abgrenzung .....	33
10. Der Staatsvertrag zwischen Oldenburg und Preußen vom 10. Mai 1837 .....	36

**II. KAPITEL**

Die Einwände des Domkapitels gegen die Convention von Oliva und die zunehmende Zurückhaltung des Bischofs ..... 41

1. Die Übergabe der Convention an das Domkapitel und dessen ablehnende Reaktion ..... 41
2. Ein weiterer Schriftwechsel vertieft die Gegensätze .... 45
3. Die Wertung der domkapitularischen Bedenken ..... 48
4. Die Convention wird ernsthaft in Frage gestellt ..... 49
5. Die ›causa Herold‹ und der Stabwechsel in Münster ... 54

**III. KAPITEL**

Die erste Fortschreibung der Convention von Oliva vom 18. Dezember 1852 ..... 57

1. Das Oldenburgische Staatsgrundgesetz von 1849 und seine revidierte Fassung von 1852 ..... 57
2. Verhandlungen des Bischofs von Münster und der oldenburgischen Staatsregierung über Verfassungsbestimmungen ..... 59

**IV. KAPITEL**

Die zweite Fortschreibung der Convention von Oliva vom 28. April 1924 ..... 67

1. Die Oldenburgische Verfassung vom 17. Juni 1919 und die Weimarer Reichsverfassung vom 11. August 1919 . 67
2. Das oldenburgische Gesetz zur Kirchensteuererhebung vom 28. April 1924 ..... 70
3. Die Fortschreibung der Bulle De salute animarum durch das Preußenkonkordat von 1929 und die Auswirkungen für das Oldenburger Land ..... 73

4.	Die Zeit des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945 ...	76
5.	Der Verlust der Eigenstaatlichkeit Oldenburgs 1946 ...	83

## V. KAPITEL

	Die katholische Kirche Oldenburgs als »niedersächsischer Anteil« des Bistums Münster .....	85
--	---	----

1.	Die katholischen Konfessionsschulen und die katholische Lehrerausbildung wieder auf der Tagesordnung .....	85
2.	Das Zweite Vatikanische Konzil und das Dekret Christus Dominus über die Hirtensorge der Bischöfe ..	88

## VI. KAPITEL

	Die dritte Fortschreibung der Convention von Oliva durch das »Niedersachsenkonkordat« von 1965.....	91
--	--	----

1.	Das »Niedersachsenkonkordat« von 1965 setzt deutliche Markierungen für Oldenburg .....	91
2.	Die Schul- und Hochschulreform in Oldenburg von 1970 bis 1973 mit Abänderung des Konkordates ..	98
	<i>a) Die Schulreform .....</i>	98
	<i>b) Die Hochschulreform .....</i>	101
	<i>c) Die katholische Fachhochschule Norddeutschland für Sozialwesen .....</i>	105
	<i>d) Der Anspruch auf die katholische Lehrerausbildung in Vechta .....</i>	106

## VII. KAPITEL

	Die erneute Diskussion um Oldenburg nach der politischen Wende 1989/90 .....	109
--	---	-----

1.	Das Suchen nach einer neuen Ordnung .....	109
----	---	-----

2.	Das Konzilsdekret <i>Christus Dominus</i> jetzt auch für Deutschland verbindlich .....	110
3.	Die beginnende Diözesanreform .....	111
4.	Das Bistum Münster kommt in die Reichweite der Reform .....	113
5.	Die angehaltene Reform .....	114
6.	Das Dekret <i>Christus Dominus</i> hat die Größenordnungen verändert .....	116
7.	Die Entwicklung von 1990 bis 1995 .....	116

### VIII. KAPITEL

	Ausblick in zwei Richtungen .....	119
1.	Auflösung des Offizialates oder schleichende Aushöhlung .....	119
	a) <i>Der Wegfall der ursprünglichen</i> <i>›Geschäftsgrundlage‹</i> .....	119
	b) <i>Das Streben des Bistums nach Normalität</i> .....	121
	c) <i>Die Konkurrenz der bischöflichen Vollmachten</i> .....	121
	d) <i>Mangelndes Interesse an der bestehenden Ordnung</i> <i>und Unkenntnis über ihre Herkunft</i> .....	122
	e) <i>Abschließende Gesichtspunkte</i> .....	123
2.	Die Selbständigkeit als freie Prälatur oder eigenes Bistum .....	125
	a) <i>Das eigene Bistum war immer im Gespräch</i> .....	125
	b) <i>Die Kriterien von Christus Dominus meinen</i> <i>kleinere Bistümer</i> .....	127
	c) <i>Das Dekret Christus Dominus</i> <i>und das Oldenburger Land</i> .....	128
	d) <i>Heimatbewußtsein und überlieferter Glaube</i> .....	129
	Quellen und Literatur .....	131